

Ostern 2017
Kirchen Brief

Kath. Pfarrverband Solln _____

St. Ansgar ____ St. Johann Baptist



Gedanken von Heinrich Böll

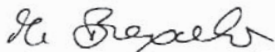
Wenn die Raupen wüssten, was einmal sein wird,
wenn sie erst Schmetterlinge sind,
sie würden ganz anders leben:
froher, zuversichtlicher und hoffnungsvoller.
Der Tod ist nicht das Letzte.
Der Schmetterling ist das Symbol der Verwandlung,
Sinnbild der Auferstehung.
Das Leben endet nicht, es wird verändert.
Der Schmetterling erinnert uns daran,
dass wir auf dieser Welt nicht ganz zu Hause sind.

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Feier der Ostertage kann uns wieder im Glauben
bestärken, dass der Tod nicht das Letzte ist:
„Das Leben endet nicht, es wird verändert.“
In diesem Glauben können wir „froher, zuversichtlicher
und hoffnungsvoller“ leben.

So wünsche ich Ihnen im Namen aller Seelsorger,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frohe und
gesegnete Ostern.

Ihr Pfarrer



Marek Baginski



SCHÖNSTATT-ZENTRUM IN SOLLN

Um uns herum steht die Welt in Flammen, wir haben keine Angst, denn wir halten zusammen!

So heißt es in einem Lied von Sarah Connor und Henning Wehland. Wer die Situation der Welt auf sich wirken lässt mit all den Fragen, Spannungen und Zukunftsängsten, der kann manchmal verzweifeln. Und dennoch wirken überall auf der Welt Millionen von Menschen daran mit, das Heute und Morgen so zu gestalten, dass möglichst viele gerecht und friedlich zusammenleben können. Diesem Ziel ist auch die in allen Kontinenten verbreitete Schönstattbewegung verpflichtet, zusammen mit „allen Menschen guten Willens“.

Ein Zentrum der internationalen Schönstattbewegung befindet sich auch im Pfarrverband Solln in der Herterichstraße 138. Ziele der Schönstattbewegung sind: Menschen stark machen, Potentiale entwickeln, persönliche Ressourcen nutzen, Ängste bearbeiten, Leben gestalten, Persönlichkeit bilden. Wer sich selbst verändert, gestaltet ein Stück der Welt! Und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott seinen Teil dazu beiträgt. Mit Maria sind wir gerufen, Christus in die Welt zu tragen.

Im Schönstatt-Zentrum gibt es einige Gruppen, die in diesem Sinne an sich und mit anderen zusammen arbeiten. Dazu kommen in unserem Gästehaus mit 47 Betten und verschiedenen Gruppenräumen immer wieder Treffen und Begegnungen aus der Schönstattbewegung wie auch von anderen Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung. In unserem Zentrum ist auch das Projekt Lebensschule beheimatet: eine Wohngemeinschaft von 6-8 jungen Männern, die für neun Monate zusammenleben, in gemeinsamen Treffen an ihrer Persönlichkeit arbeiten und von einem Priester mit sozialpä-

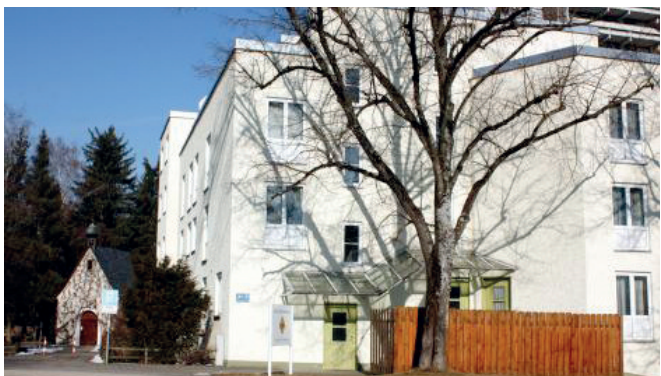
dagogischem Zusatzstudium begleitet werden – nun schon zum siebzehnten Mal! Hier sind auch fünf Schönstatt-Patres wohnhaft, die in verschiedenen pastoralen Feldern arbeiten. Acht weitere Patres arbeiten in Pfarreien. Auch fünf Studenten der Schönstatt-Patres sind derzeit in einer eigenen Lebensgemeinschaft in unserem Schönstatt-Zentrum zuhause und studieren an der Uni München.

Der Mittelpunkt des Ganzen ist die Kapelle der Gottesmutter. Hier erbeten wir die Wandlungskraft Gottes, seinen Geist, der in der Weltgeschichte immer wieder „schwache Menschen umgewandelt hat“, dass sie in seiner Kraft das Angesicht der Erde gestalten. Hier gibt es auch einen Gebetskreis, der jeden Tag die Anliegen und Sorgen der Menschen mit hinein in die eucharistische Anbetung nimmt. Im Miteinander von Erde und Himmel wirken wir zusammen für das Heil der Welt. Dazu tragen auch die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die Spender/innen und unser Hauspersonal bei.

Im Beten und Wirken dankbar verbunden grüße ich Sie und freue mich, wenn Sie mal bei uns vorbeischauen.

P. Helmut Müller, Hausleiter

Wenn Sie mehr wissen wollen:
www.schoenstatt-muenchen.de





GEMEINDE ST. JOHANN BAPTIST

Aus der Kirchenverwaltung

Am 15. November 2016 wurde als Nachfolger des verstorbenen Kirchenpflegers Richard Müller der bisherige Stellvertreter Johann Glaser zum neuen Kirchenpfleger gewählt. Dr. Ralf Wuttge wurde in die Kirchenverwaltung nachberufen.

Weihnachtliches Konzert

Am vierten Adventssonntag strömten die Zuhörer in die bis auf den letzten Platz gefüllte Pfarrkirche, um die Aufführung von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium mit den Kantaten I und IV bis VI mitzuerleben. Barocke Klangfülle, festliche Chöre und innige Arien stimmten die Besucher auf Weihnachten ein. Am Ende gab es langanhaltenden Beifall für Harald Matschiner, den Chor, das Orchester und die Solisten, die allesamt mit großem Einsatz und Freude am Musizieren das Publikum begeisterten.

Trauer um Georg Sontheimer

Am 16. Februar ist der langjährige Kirchenpfleger Georg Sontheimer mit 88 Jahren verstorben. Schon zuvor acht Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung übte er von 1988 bis Ende 2006 das verantwortungsvolle Amt des Kirchenpflegers aus.

Neben den alltäglichen Aufgaben erforderte die Renovierung der Alten Sollner Kirche seinen ganzen Einsatz. Persönlich engagiert brachte er die Planung des Jugendheim-Neubaus und die Gründung eines Förderkreises entscheidend voran. Die Pfarrei St. Johann Baptist hat ihm viel zu verdanken. Gott vergelte es ihm!

Sonntagsgottesdienste

Von April an wird der Sonntagsgottesdienst in St. Johann Baptist an allen Sonntagen, also auch wieder am ersten Sonntag des Monats, um 10.30 Uhr gefeiert. Einmal im Monat laden wir am Sonntag um 19.00 Uhr zur Abendandacht „Punkt.7“ ein.

„Untergrund“ für Senioren

Jeden Dienstag ab 14.00 Uhr sind Senioren herzlich eingeladen zu einem geselligen Treffen bei Kaffee und Unterhaltung in den „Untergrund“, in den Clubraum im Untergeschoß des Pfarrheims.

Patrozinium

Am Sonntag, 25. Juni, um 10.30 Uhr feiert unsere Pfarrgemeinde mit einem Festgottesdienst – musikalisch gestaltet mit der „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart – das Namensfest der alten und neuen Kirche St. Johann Baptist.

@: Wollen Sie unser Kirchenblatt und unseren Kirchenbrief regelmäßig per E-Mail bekommen? Wenn Sie Interesse haben, schicken Sie einfach eine E-Mail an Info.PV-Solln@ebmuc.de mit „Bestellung“ im Betreff. Sie können diesen Service jederzeit wieder abbestellen.

IMPRESSUM

Katholischer Pfarrverband Solln, Grünbauerstr. 6, 81479 München
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes: Pfarrer Marek Baginski
Redaktionsteam: Marianne Einberger, Rainer Köfferlein, Gerhard Schober

GEMEINDE ST. ANSGAR



Projekt für Kinder

Zum Lutherjahr 2017 planen die Kirchenmusikerinnen Sabine Maier/Petruskirche und Elisabeth Waas/St. Ansgar die Aufführung des Kindermusicals „Das Geheimnis der Wartburg“ für Sonntag, 25. Juni. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, die gerne singen oder Theater spielen. Die Chorproben sind mittwochs 16.30-17.15 Uhr, die Theaterproben freitags 16.00-17.00 Uhr, im Musikraum Stockmannstr. 30. Dieses ökumenische Projekt befindet sich bereits in der Probenphase, Anmeldungen sind aber noch möglich in den Pfarrbüros Petruskirche 797729 und St. Ansgar 798843.

Emmaus-Wanderung

Am Ostermontag, 17. April, um 14.00 Uhr startet die ökumenische Emmaus-Wanderung vom Kirchplatz der Parkstadt nach Baierbrunn. Bei zügigem Wandertempo mit kurzen Pausen wird die alte Dorfkirche dort gegen 16.30 Uhr erreicht. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann die Strecke per S-Bahn zurücklegen und an der abschließenden Andacht teilnehmen.

Maiwanderung nach Pullach

Am Sonntag, 30. April, nach dem Kinderwortgottesdienst, der um 10.30 Uhr beginnt, geht es auf zur Maiwanderung nach

Pullach. Dort gibt es eine Führung in der Kapelle auf dem Jesuitenfriedhof.

Ökumenisches Konzert zum Lutherjahr

Am Sonntag, 25. Juni, um 17.00 Uhr bringen der Kinderchor von St. Ansgar und der Kirchenchor der Petruskirche Ausschnitte aus dem Musical „Wie eine feste Burg“ von Henrike Thies-Gebauer und weitere Werke zur Aufführung. Die Leitung haben die beiden Kirchenmusikerinnen Sabine Maier und Elisabeth Waas. Wir laden dazu herzlich in die Kirche St. Ansgar ein.

Ökumenisches Sommerfest

Am Samstag, 1. Juli, ab 15.00 Uhr laden die beiden Parkstadt-Gemeinden Petruskirche und St. Ansgar zum großen Sommerfest auf dem Kirchplatz. Geboten wird Essen und Trinken, Musik und Spiel Gelegenheit für Kinder. Um 18.00 Uhr findet in St. Ansgar ein ökumenischer Gottesdienst statt. Das Sommerfest endet um 21.00 Uhr.

Seelsorgeteam im Pfarrverband

Marek Baginski, Pfarrer – Tel. 74 98 45-0

Pater Jojo Joseph MCBS, Pfarrvikar

Stefan Erhard, Gemeindeferent – Tel. 74 98 45-0

Manfred Maurer, Schulpfarrer, Seelsorgemithilfe

Kontakte im Pfarrverband Solln

St. Ansgar

Gulbranssonstr. 30, 81477 München
Telefon 089/798843, Fax 089/74997579

E-Mail: st-ansgar.muenchen@
ebmuc.de

Pfarrbürozeiten:

Mo 8–9, Di–Fr 8–10.30, Di+Fr 15–17 Uhr

St. Johann Baptist

Grünbauerstr. 6, 81479 München
Telefon 089/749845-0, Fax 089/749845-33

E-Mail: st-johann-baptist.solln@
erzbistum-muenchen.de

Pfarrbürozeiten:

Mo–Fr 8.30–12, Di–Do 14–17 Uhr

www.pfarrverband-solln.de

RÜCKBLICK

Ein wahrlich lebendiger Adventskalender

Eine Geistliche Kirchenführung, ein Abend mit jungen Flüchtlingen, ein alpenländisches Weihnachtssingen, ein Treffen bei Stockbrot und Punsch, Adventsnachmittage für Kinder, Taizé-Gebete, weihnachtliches Basteln, Andachten, Konzerte ... jeden Tag öffnete sich während der Adventszeit in den Sollner Gemeinden eine Tür. Junge und Alte, katholische und evangelische Christen erlebten in zahlreichen Begegnungen, wie schön lebendiges Miteinander sein kann.

Erfolgreiche Sternsinger

Unsere Sternsinger konnten bei ihren Besuchen den stolzen Betrag von 8.055.44 Euro für Kinderprojekte weltweit sammeln. Herzlicher Dank gilt allen jungen Leuten, die als

Sternsinger unterwegs waren, allen, die die Sternsinger begleitet und verköstigt haben, und allen, die so großzügig gespendet haben.

Toller Pfarrverbandsfasching

Am 11. Februar war es so weit: Beschwingt kamen viele gut gelaunte Maskierte aus allen vier Sollner Gemeinden in den Pfarrsaal St. Ansgar zur „Hawaii Beach Party“, die unter der nun schon bewährten Leitung von jungen Erwachsenen stand. Die Liveband „Munich Five“ heizte den Tanzwütigen mit Evergreens der letzten 50 Jahre tüchtig ein. Weiterer Höhepunkt war der Auftritt der „Narrhalla Oberschleißheim e.V.“ Fürs leibliche Wohl sorgten die gut bestückte Bar und eine phantasievolle Küche. Alles in allem wieder eine „runde Sache“!

Neuer Pfarrvikar stellt sich vor

Liebe Pfarrgemeinde,

zum 1. Februar bin ich von der Bistumsleitung zum Pfarrvikar im Pfarrverband Solln ernannt. 1978 in Kerala/Indien geboren trat ich nach dem Schulabschluss in einen indischen Orden ein und war nach meiner Priesterweihe 2005 als Pfarrer in meinem Heimatland tätig. Im September 2008 kam ich nach Deutschland und begann meinen Dienst als Kaplan im Pfarrverband Garmisch. Fünfeinhalb Jahre habe ich dann im Pfarrverband Schweitenkirchen in der Hallertau als Pfarrvikar mitgearbeitet und in dieser Zeit auch die 2. Dienstprüfung abgeschlossen.



Nun beginne ich meinen Dienst hier im Pfarrverband Solln. Zusammen mit Pfarrer Marek Baginski und dem Seelsorgeteam möchte ich meinen Beitrag leisten, unser christliches Leben durch meinen Dienst aufzubauen. In der Anfangszeit werde ich erst noch einiges kennenlernen müssen. Dabei zähle ich auf Ihre Hilfe für ein gemeinsames fruchtbares Wirken in den Pfarreien und hoffe selbst, hier bei Ihnen Stärkung im Glauben und ein bisschen Heimat zu finden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pater Jojo Joseph MCBS

AUS DEM LEBEN DES PFARRVERBANDES

VORSCHAU

Nachbarschaftshilfe Solln e.V.

Nach der Wahl einer neuen Vorstandschaft im Januar wurde das Faltblatt mit Informationen und wichtigen Adressen überarbeitet. Es liegt nun in allen Sollner Kirchen auf.

Marienmonat Mai

Jeden Montag und Freitag um 19.00 Uhr feiern wir in der Alten Kirche eine Maiandacht, am Mittwoch um 19.00 Uhr eine Marienmesse, die erste Maiandacht am Montag, 1. Mai, um 19.00 Uhr in St. Ansgar. Am Samstag, 13. Mai, findet in der Münchner Innenstadt die Sternwallfahrt der bayerischen Bistümer „100 Jahre Patrona Bavariae“ statt mit der zentralen Messfeier um 16.00 Uhr auf dem Marienplatz.

Erstkommunionfeiern

Die Erstkommunionen werden an den ersten drei Maisonntagen in den Pfarrgottesdiensten gefeiert: am 7. Mai in St. Ansgar, am 14. und 21. Mai in St. Johann Baptist, jeweils um 10.30 Uhr.

Bittgang nach Warnberg

Der alljährliche Bittgang geht am Mittwoch, 24. Mai, um 18.00 Uhr von der Alten Sollner Kirche nach Warnberg, wo um 19.00 Uhr die Bittmesse gefeiert wird.

Pfingstnovene

In der Alten Kirche treffen sich von Freitag, 26. Mai, an um 19.45 Uhr evangelische und katholische Christen zum Gebet um den Geist Gottes. Der Abschluss der Pfingstnovene mit Wortgottesdienst und Pfingstfeuer wird am Pfingstsamstag, 3. Juni, um 19.45 Uhr im Garten der Apostelkirche gefeiert.

Fronleichnamfeier

Der Pfarrverband begeht das Fronleichnamsfest am Sonntag, 18. Juni, um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst in St. Ansgar und der Prozession nach St. Johann Baptist, wo

nach der letzten Segensstation das Pfarrverbandsfest stattfindet: mit Essen und Trinken, Musik und Unterhaltung.

Firmung im Pfarrverband

Das Sakrament der Firmung wird heuer erst im Herbst, am Samstag, den 21. Oktober, um 10.00 Uhr in St. Johann Baptist gefeiert. Firmspender wird der frühere Leiter des Schulreferats Prälat Erich Pfanzelt sein.

Dekanatsreihe 2017

Luther – ein radikaler Katholik?

Dienstag, 2. Mai 2017, 19.30 Uhr

Ein katholischer Blick auf Luther

Prof. em. Dr. Peter Neuner
Ökumenelehrstuhl Universität München
*Pfarrheim St. Matthias, Appenzeller Str. 2
81475 München-Fürstenried West*

Dienstag, 9. Mai 2017, 19.30 Uhr

Ein historischer Blick auf Luther

Dr. Stephan Mokry
Kirchenhistoriker
*Pfarrheim St. Joachim
Geisenhausener Str. 24,
81379 München-Obersendling*

Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr

Ein evangelischer Blick auf Luther

Dekan Christoph Grötzner
evangelischer Pfarrer
*Pfarrheim St. Ansgar, Gulbranssonstr. 28
81477 München-Parkstadt Solln*

Eintritt:

Einzelabend 5 € / Dekanatsreihe 10 €

OSTERN 2017 IM PFARRVERBAND SOLLN

ST. ANSGAR

Palmsonntag, 9. April

10.30 Gemeinsame Palmprozession
dann Messfeier in der Pfarrkirche
und Kinderwortgottesdienst
im Kindergarten

Gründonnerstag, 13. April

10.30 Kinderwortgottesdienst
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 21.00

Karfreitag, 14. April

15.00 Karfreitagsfeier
Wortgottesdienst, Kreuzverehrung,
Kommunion (Vokalensemble)

Ostersonntag, 16. April

5.30 Osternachtfeier:
Lichtfeier, Wortgottesdienst,
Tauffeier, Eucharistie (Schola)
10.30 Festgottesdienst
dann Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Ostermontag, 17. April

9.00 Festgottesdienst (Ch. Gounod
„Messe in G aux cathédrales“)
14.00 Ökumenischer Emmausgang
nach Baierbrunn mit Andacht

**Du hast mein Klagen
in Tänzen verwandelt,
mein Trauergewand
hast du gelöst
und mich umgürtet
mit Freude,
damit man dir
Herrlichkeit singt
und nicht verstummt.
HERR, mein Gott,
ich will dir danken
in Ewigkeit.**

*Aus Psalm 30
nach der neuen
Einheitsübersetzung 2016*

ST. JOHANN BAPTIST

Samstag, 8. April

17.00 Rosenkranz
17.15 Beichtgelegenheit
18.00 Vorabendmesse

Palmsonntag, 9. April

10.30 Gemeinsame Palmprozession
dann Messfeier in der Pfarrkirche
und Kinderwortgottesdienst
im Pfarrsaal

Montag, 10. April

19.00 Bußgottesdienst
für den Pfarrverband

Dienstag, 11. April

8.00 Hl. Messe

Mittwoch, 12. April

14.30 Messfeier der Senioren
im Pfarrsaal
19.00 Hl. Messe

Gründonnerstag, 13. April

16.00-18.00 Beichtgelegenheit
19.00 Messe vom Letzten Abendmahl
anschl. Gebetswache bis 22.00

Karfreitag, 14. April

9.00 Kreuzwegandacht
9.30-12.00 Beichtgelegenheit
10.30 Kinderkreuzweg (Pfarrkirche)
15.00 Karfreitagsfeier
(Kirchenchor: Passion, Motetten)

Karsamstag, 15. April

10.00-12.00 Beichtgelegenheit

Ostersonntag, 16. April

5.30 Osternachtfeier (Schola)
10.30 Festgottesdienst
(A. Dvorak „Messe in D“)
10.30 Kinderwortgottesdienst (Pfarrsaal)

Ostermontag, 17. April

10.30 Pfarrgottesdienst